

## HYGIENE- & PANDEMIEPLAN

des Deutschen Alpenvereins Sektion Ludwigshafen am Rhein  
für seine Sportstätte *Kletteranlage „Bunker“*, Pasadena-Allee, Ludwigshafen  
Aktualisierte Fassung vom 11.9.2020

Unter Einhaltung der folgenden Beschränkungen wird der Kletterbetrieb auf der Kletteranlage erlaubt.

***Ein sicheres Miteinander kann nur gewährleistet werden, wenn sich alle an die aufgestellten Regeln halten. Bitte achtet auf Euch und Andere, verhaltet Euch vorbildlich und ermöglicht uns allen diesen behutsamen Schritt in Richtung Normalität.***

### ***Kontaktverbot und Distanzregeln einhalten***

- Bei Krankheitszeichen (z. B. Fieber, Husten, Kurzatmigkeit, Luftnot, Verlust des Geschmacks- / Geruchssinn, Halsschmerzen, Schnupfen, Gliederschmerzen) auf jeden Fall zu Hause bleiben!
- Nur Mitglieder des DAV Ludwigshafen dürfen die Kletteranlage betreten. Gäste anderer Sektionen sind nur zugelassen, wenn es die Kapazitäten erlauben.
- Erwachsene: dürfen eigenständig klettern, wenn sie die Sicherungs- und Klettertechniken nachweislich beherrschen und eigenes Material zum Klettern verwendet wird (Seile, Exen, Schrauber etc.).
- Kinder und Jugendliche müssen das DAV / jdav-Sicherungskonzept beachten
- Der Zutritt zum Bunker ist ausschließlich den aufsichtführenden Personen gestattet.
- der Klettersteig ist während des Kletterbetriebs gesperrt. Kann aber bei Beachtung der Abstandsregelungen als eigenständige Trainingsvariante genutzt werden. Auf dem Dach und den Abseilstellen dürfen sich nur max. 2 Personen aufhalten.
- Die Kletterrouten enden jeweils am Umlenker der Dachkante.
- Um die Einhaltung der Distanzregelungen zu gewährleisten, wird die Anzahl der gleichzeitig auf der Kletteranlage anwesenden Besucher begrenzt auf

**Erwachsene: 8 Seilschaften, bestehend aus je zwei Personen.  
ausschließlich in fester Zweierseilschaft, ohne wechselnde Partner.**

**im Kinder- und Jugendbereich ist eine maximale Gruppengröße von  
25 Personen inklusive Betreuer möglich**

Bei Erreichen der Anzahl max. zulässiger Nutzer wird der Zutritt zur Anlage gesperrt. Die Sektion behält sich vor, ein Buchungsverfahren zu etablieren, mit dem Zeit-Slots gebucht werden können.

- Abstandsmarkierungen im Eingangsbereich und an der Bunkerwand sind zu beachten, Einbahnregelung!
- Bei Betreten der Anlage desinfizieren die Nutzer ihre Hände (Spender im Eingangsbereich).
- Jeder Benutzer trägt sich bei Betreten der Anlage mit Vor- und Nachnamen und Uhrzeit ins Hüttenbuch ein und trägt seine Abgangszeit beim Verlassen der Anlage ebenfalls ins Buch ein.
- Die Nutzer stimmen mit der Eintragung ins Hüttenbuch zu, dass im Falle eines Infektionsgeschehens die Daten an das Gesundheitsamt weitergegeben werden.
- Der Hauptraum der Hütte ist geschlossen zu halten.
- Die Tür zum Waschbecken und der Toilette steht offen.  
Es darf sich jeweils nur EINE Person im Bereich der Sanitäreinrichtung aufhalten!

### **Dabei ist ein Mund-Nasenbedeckung zu tragen**

- gemeinschaftliches Essen und Trinken während des Sportbetriebs ist nicht erlaubt
- Jede Form einer Ansammlung ist zu vermeiden.
- Bitte regelmäßig die Hände waschen. Seife und Papiertücher stehen bereit.
- Auf der gesamten Anlage ist zu jeder Zeit ein Mindestabstand von 1,5 Metern einzuhalten.
- Zwischen den Seilschaften muss immer eine Sicherungslinie frei bleiben, die bekletterten Linien können in Absprache mit den anderen Seilschaften getauscht werden!  
In jedem Segment an der Bunkerwand (rot bzw. grün) darf sich nur jeweils eine Seilschaft aufhalten.
- Der Durchgang an der Nordwand ist gesperrt, wenn zwischen Ricola und Blutwurst geklettert wird.
- Der Partnercheck kann kontaktlos durchgeführt werden, andernfalls ist eine Maske zu tragen
- Beim Vorstieg keinesfalls das Seil in den Mund nehmen.
- **Die Aufsichtsführenden an der Kletteranlage werden die Einhaltung der Regeln überwachen und üben gegebenenfalls das Hausrecht aus.**

Ludwigshafen, 11. September 2020

Der Vorstand des Deutschen Alpenvereins Sektion Ludwigshafen/Rhein

gez. Gerhard Schied

1. Vorsitzender

